
Subject: Zu kleiner Kiefer

Posted by [Bella](#) on Mon, 22 May 2006 21:54:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mein Violett-Böckchen Rasmus ist jetzt 10 Monate alt und sehr kleinwüchsig. Wegen seines kleinen Gesichts habe ich ihm den Spitznamen "Teddy" gegeben. In den letzten 3 Wochen hat er 55 g abgenommen und ich habe schon öfters beobachtet, das er sich nach dem Fressen das Mäulchen aufreißt und mit den Pfötchen reibt. Nachdem ich am Samstagabend ganz sicher war, das er beim Fressen sabbert, bin ich heute früh mit ihm zum TA.

Die TÄ hat festgestellt, das er einen zu kleinen Kiefer hat und somit zwischen den Backenzähnen kaum Platz für seine Zunge ist. Die Zunge ist entzündet und sie hat ein wenig von den Zähnen abgeraspelt, damit etwas mehr Platz da ist. Dabei wurde die Zunge leider noch weiter verletzt. :(Sie hat mir zur Linderung der Entzündung und wegen der Schmerzen Metacam mitgegeben. Kennt jemand dieses Medikament, das eigentlich für Hunde ist? Es richt unangenehm und scheint nicht zu schmecken, wie ich aus seiner Reaktion deute.

Was meine größte Sorge ist: das er mir vielleicht verhungert. Er hat Hunger und versucht zu fressen, aber ich sehe ihm an welche Schmerzen es ihm bereitet und wie er bei jedem Happen kämpft (Heu). Ich habe CC zu hause und frage mich ab wann sollte ich ihn füttern?

LG Bella

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer

Posted by [Gast](#) on Tue, 23 May 2006 03:33:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

es ist sehr wichtig, dass du den Kleinen sofort fütterst! Notfalls Zwangsernährung (mit einer kleinen Spritze in den Mundwinkel). Immer schön langsam damit er sich nicht verschluckt. Du kannst auch Pelletbrei (in Wasser aufgeweicht) unters CC mischen. Nahrungszufuhr ist sehr wichtig, sonst kann der Darm verkleben was lebensgefährlich ist. Solange Rasmus die Entzündung hat, wird er kein Heu knabbern können. Metacam ist sehr gut. Aber bitte Vorsicht bei der Dosierung! Nur ein kleines Tröpfchen. ;)

Bist du sicher dass deine TÄ sich mit Chins auskennt? Das ist sehr wichtig bei

Zahnproblemen.

Ich verstehe sehr gut deine Ängste, da ich selbst ein Chin mit chronischer Zahnanomalie habe :(Wenn du magst, kannst du mir gern eine PM schicken. :)

Alles Gute und liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Bella](#) on Tue, 23 May 2006 08:11:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

da meine Kleinen die neue Pellet-Pressung von Ovator kaum anrühren (seit ca. 3 Wo.) frisst er bevorzugt Heu. Habe ihm gestern abend schon ein paar Haferflocken angeboten, die er gern angenommen hat. Heute Abend werde ich dann mal ein Breichen für ihn zubereiten.

Nach dem Eingriff hat er stark gesabbert, was über Nacht aufgehört hat. Die Zunge ist dicker, aber nicht mehr so heiß wie gestern (gebe BBB vom Finger). Das Metacam hat er gestern pur vom Finger geleckert - aber mit ganz schön verzogenem Gesicht! Werde es dann mit in den Brei mischen, denn nochmal wird er das "Stinkezeug" nicht freiwillig nehmen. :)

@ Nicole, habe dir eine PN geschickt.

LG

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Bella](#) on Wed, 24 May 2006 22:32:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich war heute abend noch mal mit Rasmus in der Tierklinik. Als ich ihn heute morgen mit der Spritze aufgelöste Pellets mit CC geben wollte, blutete er aus seinem Mäulchen. Der TA konnte keine Probleme bei den Zähnen feststellen. Er hat noch einige Röntgenaufnahmen gemacht, aber es ist alles o.k. Es gibt einige Rötungen etc., aber nichts weiter schlimmes. In der Klinik kann ich immer dabei sein, wenn der TA ins Mäulchen schaut. Somit habe ich

gesehen, dass zwar die Zange für die Schneidezähne angesetzt werden konnte, aber für den Backenspreitzer ist sein Mäulchen zu klein. :?

Der TA hat ihm nach der Zahnbegutachtung Baytril gespritzt und nach dem Röntgen eine Aufbauspritze gegeben. Er hat die Vermutung, dass vielleicht etwas mit der Leber oder Niere nicht in Ordnung sein könnte. Aber warum frißt er dann nicht und wenn er es versucht sabbert er? Mit dem Pfötchen reibt er sich ständig am Mäulchen. :?: Dazu noch eine Frage, der TA meint Leber- und Nierenwerte könnten nur über ein Blutbild festgestellt werden, was er bei Chins nicht könnte. Ich habe schon gelesen, dass es wohl ganz wenige TA's gibt, die das machen. Stimmt das?

Für heute Nacht habe ich ihn in "Einzelhaft" gesetzt. ;) Ich hatte ein Schälchen mit in Apfelsaft geweichten Pellets im Käfig und die wurden gefressen, aber von wem? Um sicher zu sein soll er allein die Möglichkeit haben diese Nacht davon zu fressen. Hoffentlich habe ich morgen früh keine Probleme, wenn er wieder zu seinen Kumpels kommt. Und hoffentlich frißt er bald wieder, dass zufüttern kostet uns beide viel Nerven. :roll:

Bin über jeden Tip dankbar!

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Gast](#) on Thu, 25 May 2006 01:47:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

hast du gestern meine PM bekommen?

Das Sabbern und übers Mäulchen wischen deutet doch sehr auf Zahnprobleme hin. Baytril ist ja auch umstritten. Blutentnahme bei Chins macht nicht jeder TA wie ich gehört habe. Dass man beim Röntgen alles sehen kann, bezweifle ich. Mein Chinchin hatte einen entzündeten Backenzahn was auf dem Röntgenbild nicht zu erkennen war.

Ich habe dir noch eine PM geschickt! :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Bella](#) on Thu, 25 May 2006 18:17:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

danke ich habe deine PN erhalten, die Liste hatte allerdings keine neue Infos für mich.

Rasmus hat letzte Nacht in seiner "Einzelzelle" ganz wenig von den aufgeweichten Pellets gefressen. Ich hatte ein klein wenig im Käfig gelassen, für die beiden anderen Racker und das wurde aufgefuttern. Rantaplan konnte es heute morgen gar nicht erwarten und stürzte sich sofort auf die eingeweichten Pellets, als ich die Schale wieder herein stellte. Rasmus habe ich heute morgen erst noch zwangsgefüttert und dann zu seinen Kammeraden gesetzt.

Eben habe ich wieder versucht ihn zu füttern, aber er hat so ziehmlich alles wieder ausgespuckt. Beim Wiegen kamen 406g zusammen. Am 02. Mai hat er noch 490g gewogen und am So. (21.05.) waren es noch 436g. Von So. auf Di. (2 Tg.) waren es 20g Gewichtsabnahme und von Di. auf heute (2 Tg.) 10g Abnahme. Damit liegt er unter dem Gewicht, dass er mit 5 Monaten hatte. :cry: In der letzten Nacht sah sein Kot schon besser aus, aber über Tag gefiel er mir wieder gar nicht. Hoffentlich bekomme ich nachher noch etwas rein. Er reibt ständig mit den Zähnen aufeinander.

Zur Röntgenaufnahme: wir wollten sicher sein, dass keine Zahnanomalie vorliegt. Aber den Gedanken einer Entzündung werde ich Freitag beim TA noch einmal ansprechen. Auch ja nicht nur der TA in der Tierklinik, sondern auch die TÄ in der Praxis haben den Backenspreizer nicht rein bekommen, da das Mäulchen einfach zu klein ist.

LG

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Gast](#) on Fri, 26 May 2006 01:01:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

wenn ich das richtig verstanden haben, wurde die Untersuchung ohne Narkose gemacht? Zappelt der Kleine viel bei der Untersuchung? Nur so eine Idee, weil wir auch mal bei einem früheren TA das Problem hatten, der den Backenspreizer kaum ins Mäulchen bekam. Chinchin war damals auch furchtbar zappelig. :(Die Mäuschen sind schon sehr geschickt darin, das Ding los zu werden. Er hatte ihn dann unter Narkose untersucht.

Mal sehen was euer TA am Freitag sagt. Wäre toll, wenn du uns auf dem Laufenden hältst :)

Alles Gute und liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Bella](#) on Fri, 26 May 2006 08:20:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

die TÄ wollte erst ohne Gasnarkose behandeln, aber der Kleine war zu zappelig und bei seinem kleinen Kiefer geht selbst mit Narkose der Backenspreizer nicht rein.

Was uns gestern beim Füttern auffiel war, dass die Nagezähne zu lang waren. Das habe ich dem TA gesagt und als er sich die Zähne (noch ohne Narkose) ansah, konnten wir auf den oberen Schneidezähnen vorn weißen Abrieb sehen und der Unterkiefer war davor geschoben. :(Um mir wirklich zu glauben, hat er sich noch Rantaplan zum Vergleich angesehen (zum Glück nehme ich immer alle drei mit!). Und siehe da, die oberen Zähne haben nur ein Drittel der Länge der unteren und der Biß ist so, dass der Unterkiefer zurück liegt!

Daraufhin gab es wieder Gasnarkose (die dritte in dieser Woche) und es wurden ihm die Schneidezähne gekürzt. Hoffentlich war's das jetzt. Jedenfalls hat er sich zu Hause gleich vor's Schälchen mit den aufgeweichten Pellets gesetzt und gemampft. ;)

LG

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Gast](#) on Sat, 27 May 2006 03:25:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

dann liegt das Problem hoffentlich nur bei den Nagezähnen!

Der Arme, jetzt kann er hoffentlich wieder seine Pellets fressen!
Bitte berichte doch weiterhin wie es ihm geht! :)

Alles Gute und liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Bella](#) on Sat, 27 May 2006 13:59:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe leider das Problem, dass ich ihn weiter füttern muß. :?

Der TA hat nicht nur die zu langen oberen Schneidezähne gekürzt, sondern auch die unteren. Jetzt berühren sich die Schneidezähne nicht mehr, wenn er die Backenzähne aufeinander reibt. So kann er doch gar keine Pellets fressen. :(

:?: Wer kann mir sagen, wie schnell die Zähne wachsen? Jetzt ist dort eine Lücke von 1-2 mm, bis die Spritzen aufeinander treffen, aber so weit ich informiert bin, müssen sie sich auch ein Stückchen überlappen.

LG

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Gast](#) on Sun, 28 May 2006 01:25:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

frisst Rasmus noch aufgeweichte Pellets?

Bei Chinchin war mal ein Schneidezahn abgebrochen und ist innerhalb von 2 Wochen wieder ganz nachgewachsen. Allerdings wachsen bei ihm die Zähne durch die genetisch bedingte Zahnanomalie sehr schnell.

Ich hatte mal gelesen, dass das Zahnwachstum auch altersabhängig ist. Die Zähne wachsen ja ständig, deshalb kann ich mir nicht vorstellen, dass es Wochen dauert, bis die 1-2 mm nachgewachsen sind.

Vielleicht schreibt ja noch jemand was dazu! ;)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Danie](#) on Sun, 28 May 2006 13:36:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

mach dir keine großen Sorgen. Die wachsen recht schnell nach (max 1 - 2 Wochen).

Aber: wie lang (in mm) sind sie denn jetzt tatsächlich?

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Bella](#) on Sun, 28 May 2006 21:53:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie und Nicole,

Rasmus frißt immer noch eingeweichte Pellets, aber auch schon wieder Heu. Heute abend habe ich ihn nur ein Mal (statt 3x) mit der Spritze gefüttert, da er zu gestern 5g zugenommen hat, also könnte es sein, dass er schon wieder Pellets so frißt. Und außerdem ist er seit gestern wieder viel aktiver. :)

Die Länge der Zähne kann ich nicht angeben, da ich zu schlecht im Schätzen bin. Aber morgen soll sich mein Mann die Zähne noch einmal genau ansehen und dann kann ich die mm-Zahl ziemlich genau angeben. ;) Dann sehen wir auch, ob sich die Lücke schon langsam schließt (wenn die Zähne so schnell wachsen).

LG

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Gast](#) on Mon, 29 May 2006 02:29:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

das hört sich doch schon viel besser an. Freut mich :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Bella](#) on Mon, 29 May 2006 21:21:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

du wolltest ja noch wissen, wie lang die Schneidezähne sind:
Oben 4 mm und unten 5 mm. Die Zähnchen berühren sich schon fast.
Gibt es eigentlich irgendwo eine Angabe, wie lang die Schneidezähne im Normalfall sind?

Heute gab's wieder eine Zwangsfütterung, da ja auch das Metacam noch einmal verabreicht werden sollte. Das Gewicht zu gestern ist unverändert, aber er läuft auch schon wieder auf dem Laufteller. :roll:

LG

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Danie](#) on Tue, 30 May 2006 09:14:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

das kommt natürlich auch ein bisschen auf die Größe des Chins an ... Unten sind es so 8 - 15 mm und oben 5-8 mm schätze ich jetzt mal ;)

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Bella](#) on Fri, 02 Jun 2006 08:28:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

wir waren gestern noch mal bei der TÄ. Rasmus Zähne sehen wieder gut aus und eigentlich sollte er wieder richtig fressen können, aber er geht noch nicht an die Pellets ran. ;) Jetzt werden seine Pellets jeden Tag weniger eingeweicht. Das Gewicht ist seit einigen Tagen konstant, hoffe es geht dann bald wieder gut aufwärts.

LG

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Gast](#) on Fri, 02 Jun 2006 16:20:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

wahrscheinlich muss er sich erst wieder an harte Pellets gewöhnen ;) Ist oft so bei Breifütterung. Das kommt sicher noch. In manchen Fällen muss man allerdings auch damit rechnen, dass die Tiere nur noch weiche Pellets fressen.

Es freut mich, dass sein Gewicht konstant bleibt. :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Bella](#) on Wed, 28 Jun 2006 13:20:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wollte mich mal wieder melden. Rasmus hat zwar etwas gebraucht, bis er wieder "normale" Pellets gefressen hat, doch es hat geklappt, dass sie jeden Tag weniger eingeweicht wurden. Er beißt immer noch vorsichtig von den Pellets ab und ich habe abends viele kleine Reste im Futterbehälter. Am Wochenende hat er schon wieder das Mäulchen aufgerissen und sich die Nase mit dem Pflötchen gerieben. :? Deshalb sind wir am Montag wieder beim TA zur Kontrolle gewesen. Die Zähnchen sind o.k., aber er hat schon wieder eine kleine Verletzung an der Zunge (wie bei der ersten Untersuchung). Also werde ich weiter ein Auge darauf werfen wie er frisst, da er seit 18 Tagen nicht mehr zunimmt. (Wiege ihn immer noch 1-2x pro Woche)

Nach der Zwangsernährung hat er 25g von seinen verlorenen 85g wieder zugenommen. Die TÄ meinte er hätte Bauchweh. Das Ergebnis einer weiteren Kotprobe habe ich heute erhalten und werde es unter einem anderen Thema aufschreiben.

LG

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Gast](#) on Thu, 29 Jun 2006 02:26:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

ich denke es ist auch ein gutes Zeichen dass Rasmus sein Gewicht hält. Wie du ja schreibst, wurde bei der Kotanalyse was festgestellt. Solange die Darmprobleme bestehen, wird es eh etwas dauern mit dem Zunehmen.

Bekommst du von der TÄ irgendein Mittel mit gegen die Verletzungen an der Zunge? Bei komplizierten Zahnkorrekturen muss ich Chinchin immer für 2-3 Tage eine Mundspülung geben (glaube heißt Hexanuse..kann die Schrift der TÄ nicht ganz entziffern, aber frage nochmal nach). Man kann auch etwas starken Kamillentee zum Spülen geben.

Alles Gute für den Kleinen! :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Bella](#) on Mon, 21 Aug 2006 17:01:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,

da ich in einem anderen Tread weiter geschrieben habe, ist deine Antwort bei mir leider irgendwie verloren gegangen. :(Sorry!

Rasmus ist vor kurzem 1 Jahr geworden und hat die 500 g Marke erreicht, aber das Köpfchen sieht immer noch verhältnismäßig klein aus. Wir waren zwischen durch noch einmal bei der TÄ

wegen der Zahnkontrolle und sie war zufrieden (keine neuen Spitzen). Aber er hatte wieder eine Stelle an der Zunge. Wir haben nichts zum Spülen mitbekommen, aber ich werde es mir merken, falls es wieder der Fall sein sollte. ;) Was sie seit dem aber nicht mehr als Leckerlis bekommen sind Disteln!

LG

Subject: Re: Zu kleiner Kiefer
Posted by [Gast](#) on Mon, 21 Aug 2006 20:49:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bella,

kein Problem! :)

Toll dass der Kleine keine Spitzen mehr hat. :d

Vielleicht hat das Problem mit der Zunge wirklich mit den Disteln zu tun. Meine beiden waren davon gar nicht begeistert, hatten sogar Angst vor den Disteln. ;)

Alles Gute weiterhin! :)

Liebe Grüße

Nicole
